

Umfrage zum Zeitungsleseverhalten der Schülerinnen und Schüler am Hölderlin-Gymnasium

Im Januar und Februar 2013 führte die Klasse 9b des Hölderlin-Gymnasiums Heidelberg im Rahmen ihres Deutschunterrichts bei Herrn Suarsana eine Umfrage zum Zeitungsleseverhalten an ihrer Schule durch. Befragt wurden die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10.

Folgende Fragen wurden dabei erhoben:

1.) Wie häufig liest du in der Tageszeitung?
<input type="checkbox"/> Täglich <input type="checkbox"/> 2-3 x pro Woche <input type="checkbox"/> seltener/nie
2.) Wie lange liest du in deiner Ausgabe der Zeitung?
<input type="checkbox"/> 5-10 Minuten <input type="checkbox"/> 10-20 Minuten <input type="checkbox"/> länger
3.) Welchen Teil liest du zuerst?
<input type="checkbox"/> Titelseite <input type="checkbox"/> Lokalteil <input type="checkbox"/> Sportteil
4.) Welche Teile liest du überhaupt nicht?
<input type="checkbox"/> Politik <input type="checkbox"/> Wirtschaft <input type="checkbox"/> Feuilleton
5.) Liest du die Werbeanzeigen?
<input type="checkbox"/> oft <input type="checkbox"/> manchmal <input type="checkbox"/> selten/nie
6.) Woher beziehst du überwiegend die aktuellen Nachrichten?
<input type="checkbox"/> aus der Zeitung <input type="checkbox"/> aus dem Internet <input type="checkbox"/> aus dem Fernsehen/Radio

Im Folgenden finden sich die Ergebnisse entsprechend der jeweiligen Klassenstufe abgedruckt. Für die Berichte sind die verschiedenen Befragungsteams verantwortlich.

Klasse 5

Die in der fünften Klassenstufe befragten Schüler sagen mit 60%, dass sie nur selten oder nie Zeitung lesen. 39% der Befragten lesen ca. 5 bis 10 min. Zeitung am Frühstückstisch. Gespaltene Meinungen gab es bei der Frage, was die Schüler zuerst lesen. Mit einer knappen Mehrheit von 46% wird die Titelseite zuerst angesehen. Auch bei der Frage, welche Themenbereiche die Leser nicht interessieren, waren die Meinungen fast genau gleich verteilt. Der am wenigsten interessante Teil scheint für die Fünftklässler jedoch der Politikteil zu sein. Von Werbung lassen sich die Befragten nicht ablenken; 49% der Schüler sagen, dass sie sich selten oder nie der Werbung widmen. 71% der Schüler geben an, dass sie ihre Nachrichten nicht aus der Zeitung, sondern hauptsächlich aus dem Fernsehen oder Radio beziehen.

Klasse 6

19,1% der befragten Kinder lesen die Tageszeitung täglich, während 14,2% der Kinder die Tageszeitung nur zwei- bis dreimal pro Woche lesen. Die Mehrheit mit 64,7% liest die Tageszeitung selten oder nie. Auf die Frage, wie lange in der Zeitung gelesen wird, antworteten nur 5,3% mit länger als 20 Minuten. 26,5% lesen die Zeitung 10 bis 20 Minuten. Der Großteil aber liest mit 57,2% nur 5 bis 10 Minuten in der Tageszeitung. Den Lokalteil lesen nur 11,7% zuerst. 40,3% lesen als erstes den Sportteil. Bei der Frage, welcher Teil nicht gelesen wird, stellte sich heraus, dass 64,7% den Politikteil nicht lesen, 42,4% lesen den Wirtschaftsteil nicht, und 41,3% lesen den Kulturteil nicht. Die Werbeanzeigen werden nur von 10,6% der Schüler gelesen. 29,4% lesen sie manchmal, und 60% lesen die Werbeanzeigen nie. Auf die Frage, von wo die Schüler ihre

Nachrichten beziehen, antworteten die Schüler der Klassenstufe 6 mit 22,3% „aus der Zeitung“, 27,6% beziehen die Informationen aus dem Internet und 76,3% aus Fernsehen und Radio. Dies sind die Ergebnisse der Klassenstufe 6, die insgesamt 106 Schüler umfasst.

Klasse 8

Die Umfragen in den achten Klassen haben ergeben, dass mit 66% mehr als die Hälfte selten oder nie Zeitung liest. Nur 12,4% lesen täglich und 21,6% lesen 2 bis 3 mal pro Woche. Falls ein Schüler doch zur Zeitung greift, lesen 53 von 86 Befragten nur 5 bis 10 Minuten und nur 4 länger als 20 Minuten. Mehr als drei Viertel der Befragten lesen zuerst die Titelseite bei einer Zeitung. Politik, Wirtschaft und der Feuilletonteil werden zu gleichen Teilen nicht gelesen. Über die Hälfte der Schüler liest Werbeanzeigen selten bis nie, und die Zahlen bestätigen das Ergebnis der letzten Frage: 84% beziehen ihre Informationen aus Fernsehen, Radio und Internet, nur 15% auch aus der Zeitung.

Klasse 9

Die Studie ergab, dass nur 4 aller 86 Befragten ihre Informationen der Zeitung entnehmen. Die Mehrzahl mit 51 Stimmen holt sie sich durch das Fernsehen oder das Radiohören. So sind es auch nur 7%, die täglich die Zeitung lesen. Der erste Blick fällt bei 86,6% immer zuerst auf die Titelseite. Nicht gelesene Themen (zur Auswahl waren Politik, Wirtschaft und Kulturteil) wurden fast gleichermaßen gewählt: Die Ergebnisse liegen zwischen 30% und 40%. Werbeanzeigen werden auch nur selten bis gar nicht gelesen, nur 4 von 72 Stimmen lesen diese oft. Gelesen wird meistens auch nur 5 bis 10 Minuten, nur 2,8% bleiben länger als 20 Minuten dabei. Als Ergebnis kann man sagen, dass die 9. Klassen sehr selten und wenig Zeitung lesen.

Klasse 10

Bei der Umfrage in der zehnten Klassenstufe kamen wir auf folgendes Ergebnis: 16,36% der Schüler lesen die Zeitung täglich, 32,72% lesen sie 2 bis 3 mal die Woche und 50,9% lesen sie selten bis nie. Bei der Frage, wie lange sie Zeitung lesen, kreuzten 58,62% „5 bis 10 Minuten“ an, 29,31% „10 bis 20 Minuten“ und 12,1% „länger“. 64,29% lesen zuerst die Titelseite, 17,86% lesen als erstes den Lokalteil, und auch 17,86% lesen zuerst den Sportteil. 19,64% lesen Politik gar nicht, 37,5% lesen den Wirtschaftsteil gar nicht, und 35,71% lesen den Kulturteil gar nicht. Bei der Frage, ob sich die Schüler für die Werbeanzeigen interessieren, kreuzten 51,78% „nie“ an, 41,1% „manchmal“ und 7,14% oft an. Bei der Frage, woher die Schüler aktuelle Nachrichten bekommen, kreuzten 6,58% der 10. Stufe „Zeitung“ an, 42,11% das Internet und 51,32% „Fernsehen oder Radio“.

Gesamtergebnis

Erstaunlicherweise unterscheidet sich das Zeitungsleseverhalten der Schüler durch die Klassenstufen hindurch nicht wesentlich. Die Zehntklässler lesen zwar etwas mehr Zeitung als die Fünftklässler, das Leseverhalten bezüglich der einzelnen Teile ist dem der übrigen Klassen jedoch recht ähnlich: Der Großteil liest zuerst die Titelseite, und Politik-, Wirtschafts- und Sportteil werden fast immer zu gleichen Teilen nicht gelesen. (Eine Ausnahme bildet hier jedoch der Politikteil, der von Zehntklässlern etwas häufiger gelesen wird als von Schülern der übrigen Klassenstufen.) Auch das Interesse an Werbeanzeigen bleibt durchweg gering. Ein kleiner Unterschied findet sich ebenfalls bei der Frage, woher die Schüler ihre Nachrichten beziehen: Während die unteren Klassen diese vor allem aus Radio und Fernsehen haben, kommt bei den höheren Klassen verstärkt das Internet hinzu.

Insgesamt ist festzustellen, dass nur ein kleinerer Teil der Schüler des Hölderlin-Gymnasiums täglich oder zumindest zwei bis dreimal die Woche in der Zeitung liest.